

Neuer Bahnhof Dörpen geht in Betrieb

- Land und DB AG investieren rd. 2 Millionen Euro**

Kurt-Schumacher-Straße 5
30159 Hannover
Tel: 0511 – 5 33 33 – 0
www.lnvg.de

Dörpen, den 01.06.2015 Bahnfahrer im emsländischen Dörpen dürfen sich freuen: Die an der Bahnstrecke Emden - Münster gelegene Samtgemeinde verfügt seit Montag über einen neuen barrierefreien Bahnhof. Fast zwei Millionen Euro haben das Land Niedersachsen und die Deutsche Bahn AG seit Juni 2014 in den Neubau am Bahnübergang „Neudörpener Straße“ investiert. Damit ist nun auch der alte Bahnhof im Dörpener Industriegebiet Geschichte, mit seinem Rückbau entsteht in dem Industriearreal Platz für eine Erweiterung des Güterverkehrszentrums Emsland.

Wie die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) und die Deutsche Bahn AG anlässlich der feierlichen Eröffnung des neuen Bahnhofes am Montag in Dörpen mitteilten, profitieren von der Modernisierung vor allem die Reisenden. So sind zwei neue Außenbahnsteige mit jeweils 220 Metern Länge und 76 cm Höhe entstanden. Damit können im Regelfall nun auch Menschen mit Mobilitätseinschränkungen ohne fremde Hilfe in die Züge ein- und aussteigen. Die Bahnsteige haben eine komplett neue Ausstattung erhalten, zum Beispiel mit neuen Informationsvitrinen, neuen Wetterschutzhäusern und mit Sitzplätzen. Auch in neue Beleuchtungs- und Lautsprechertechnik wurde investiert. Für Sehbehinderte und Blinde ist ein taktiles Wegeleitsystem installiert worden, das die Orientierung am Bahnsteig fühlbar erleichtert. Dynamische Schriftanzeiger für die Fahrgastinformation sind ebenfalls Bestandteil des Modernisierungspaketes. Und durch die Z-förmige Anordnung der neuen Bahnsteige müssen Autofahrer und Fußgänger am Bahnübergang weniger häufig vor geschlossenen Bahnschranken warten.

Die LNVG, die zwischen Ems und Elbe das Finanzmanagement des Landes für den ÖPNV koordiniert, bezuschusst über ihr Bahnhofsprogramm „Niedersachsen ist am Zug! II“ die Modernisierung von fast 40 Stationen. Mit einer Förderung von gut 30 Millionen Euro hat sie dabei seit 2011 Gesamtinvestitionen von über 100 Millionen Euro ausgelöst. Von den rd. 360 niedersächsischen Stationen sind inzwischen rund 60 Prozent modernisiert. Ein Nachfolgeprogramm „Niedersachsen ist am Zug! III“ ist bereits verabredet, es soll im nächsten Jahr starten.

Kontakt für die Redaktionen:

Rainer Peters
Pressesprecher LNVG
(0511) 5 33 33-170;
mobil 0174/180 89 72
peters@lnvg.de

Egbert Meyer-Lovis,
Pressesprecher und Leiter Kommunikation
Region Nord DB Mobility Logistics AG
Tel. (040) 3918-4498 ; (0511) 286-3498,
Presse.h@deutschebahn.com